

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2022

21.04.2022

Nummer 16



Muss denn so etwas sein?

Auf dem linken Bild ist ein steinernes Feldkreuz westlich von Pfronstetten zu sehen, wie es Jahrzehnte lang die Landschaft prägte. Das Bild rechts zeigt, was aktuell übrig ist. Über das Osterwochenende wurde das Feldkreuz offenkundig mutwillig zerstört. Herumliegende Bierflaschen legen die Vermutung nahe, dass Alkohol im Spiel war. Nachdem es eher unwahrscheinlich ist, dass jemand aus Stuttgart angereist ist, um seine Kraft an diesem Zeugnis der Volksfrömmigkeit auszulassen möchten wir einmal mehr darum bitten, solchen unsinnigen Vandalismus zu unterlassen! Die Eigentümer des Feldkreuzes denken dankenswerterweise darüber nach, den Schaden auf eigene Kosten reparieren zu lassen. Falls die Verursacher ein Zeichen der Reue tätigen wollen, können sie sich mit einer auch anonym möglichen Kostenbeteiligung - treuhänderisch an den Rathausbriefkasten - an den Reparaturkosten beteiligen

Neues Bauhoffahrzeug im Einsatz

Wie so vieles, so dauerte auch die Lieferung des neuen Bauhoftransporters vom Typ Iveco länger als geplant, jetzt ist er aber endlich da! Die Mitglieder des Gemein-

derats konnten das Kipper-Fahrzeug im Vorfeld der Gemeinderatssitzung besichtigen, in Kürze wird noch die entsprechende Beschriftung am Fahrzeug angebracht.



Mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 7 t und einem Gesamt-Zuggewicht von 10,5 t können mit dem vor einem Jahr bestellten Fahrzeug auch schwerere Lasten transportiert werden. Gut 69.000 € investiert die Gemeinde auf diese Weise in den Bauhof-Fuhrpark.

Asphaltbelag im Huldstetter Pfarrgarten

Mit der Herstellung des Asphaltbelags konnten die Erschließungsarbeiten für das Huldstetter Baugebiet „Im Pfarrgarten“ weitgehend abgeschlossen werden. Die beiden Fußwege vom Heuweg her und zum Friedhof stehen noch aus, ebenso die Installation der Straßenbeleuchtung. Voraussichtlich bis zum Urlaub sollten die Arbeiten aber vollständig erledigt sein.



☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911640
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste



SOZIALSTATION
St. MARTIN
ENGSTINGEN

Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!

Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen

für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:
Aichelau: Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten: Aichelauer Straße 34
Geisingen: Kettenacker Straße 29
Huldstetten: Kirchstraße 19
Pfronstetten: Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld: Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 13 Uhr und 13.15 Uhr
Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr
Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr
Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr
Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr
Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Pfronstetten

Für unseren neu angebauten Kindergarten suchen wir ab sofort eine

Pädagogische Fachkraft

gem. §7 KiTaG (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Der Katholische Kindergarten Maria Königin in Pfronstetten besteht aus 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche wird vorausgesetzt.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum **29.04.2022** an das

Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen | Frau Weber
St.-Gerhard-Straße 16 | 88499 Riedlingen | fweber@kvz.drs.de

Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild von der Einrichtung machen: Kindergartenleitung Frau Bausch, Telefon 07388 242



www.stelleninserate.de

F-30 Türen gesucht!

Für die Umnutzung des früheren Gasthauses Rose in Pfronstetten (Einbau eines Tante-M-Markts, Unterbringung von Geflüchteten) benötigen wir aus brand-schutztechnischen Gründen mehrere T-30 Türen. Das können beispielsweise Stahl Türen sein, die Abmessungen sind zunächst einmal unerheblich. Falls Sie solche Türen übrig haben, wären wir an einer Übernahme, bei vertretbaren Konditionen auch an einem Erwerb interessiert. Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung!

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 13.04.2022

Bekanntgaben

Land startet regionale Planungsoffensive zur Umsetzung des 2-Prozent-Flächenziels

Zur Umsetzung des 2-Prozent-Flächenziels beim Ausbau der erneuerbaren Energien hat das Land eine regionale Planungsoffensive gestartet. Ziel ist ein Planungskorridor mit stabilen und verlässlichen Grundlagen für die Regionalverbände, die ihrerseits dann bis zum Jahr 2025 Vorranggebiete für Wind und PV-Freiflächenanlagen ausweisen sollen. Der Regionalverband Neckar-Alb hatte sich vor zehn Jahren schon einmal darangemacht, Vorranggebiete für Windenergieanlagen auszuweisen. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde für den östlichen Teil des Regionalverbands im Januar 2017 in Pfronstetten eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Konflikte mit dem Artenschutz hatten dann letztendlich dazu geführt, dass keine Flächen ausgewiesen werden konnten. Nun steuert das Land um: Nicht mehr das Leben des einzelnen Individuums, sondern die Erhaltung der Population gefährdeter Arten als Kriterium dienen. Angesichts der überaus starken Population beispielsweise des Rotmilans in der Region kann davon ausgegangen werden, dass im nächsten Anlauf deutlich mehr Vorhaben durchgeführt werden können.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan genehmigt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.03.2022 die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das

Jahr 2022 beschlossen. Das Landratsamt Reutlingen hat nun die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt, außerdem wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.150.000 € und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 978.500 € genehmigt. Die Haushaltssatzung wird nun öffentlich ausgelegt. Das Landratsamt hat bemängelt, dass der Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen bei nur 31 Prozent (2019: 16,5 Prozent; 2020: 28,9 Prozent) liegt. Im Landesdurchschnitt wird ein Kostendeckungsgrad von über 50 Prozent erreicht. Die Gemeinde ist daher angehalten, eine entsprechende Gebührenerhöhung vorzunehmen. Die entsprechende Überrechnung der Gebühren wurde bereits Ende des vergangenen Jahres beauftragt, die endgültige Kalkulation liegt der Gemeindeverwaltung jedoch noch nicht vor. Zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang die Grundsätze der Einnahmebeschaffung: wenn die gemeindeeigenen Einnahmequellen (Steuern, Gebühren, Abgaben) nicht ausgeschöpft werden, kann sich dies auf die Gewährung von Zuschüssen auswirken.

Keine Neugestaltung des Straßenraums in der Pfronstetter Lindenstraße

Mit der Verlegung von Nahwärme und Glasfaser bzw. Erneuerung von Kanal- und Wasserleitung im Bereich Lindenstraße wäre eine Neugestaltung des Straßenraums im Baubereich möglich. Dort reicht die Fahrbahn von Grundstücksgrenze zu Grundstücksgrenze, einen ausgebauten Gehweg gibt es nur im nördlichen Bereich, und auch die Straßenentwässerung ist nur sehr sparsam ausgebaut. Bisher wurde dies als ausreichend angesehen. Der Gemeinderat hatte beschlossen, eine Veränderung der Situation im Zuge der Baumaßnahme - beispielsweise die Fortsetzung des Gehwegs nach Süden hin - zu prüfen, wenn seitens der Anlieger die Bereitschaft besteht, sich an den Kosten zu beteiligen. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass bei einem höherwertigen Ausbau des Straßenraums im Rahmen der Erschließung auch ein höherer Erschließungsbeitrag zu zahlen gewesen wäre. Auf eine entsprechend öffentliche Anfrage hin haben mehrere Anwohner zurückgemeldet, dass keine Neugestaltung des Straßenraums im Baubereich gewünscht ist.

Automatik-Tür für Tante M beauftragt

Für den im ehemaligen Nebenzimmer des Gasthauses Rose geplanten Tante M-Markt muss eine Automatiktüre eingebaut werden. Aufgrund der gegebenen Lieferzeiten hat die Gemeindeverwaltung diese Türe schon vor der immer noch ausstehenden Baugenehmigung zum Angebotspreis von 7.352,33 € bei der Firma Dormakaba bestellt. Der Einbau ist jedoch erst nach Genehmigung des Vorhabens möglich. Aktuell stehen noch brandschutzrechtliche Belange einer Genehmigung entgegen. Das Landratsamt hat der Gemeinde vor kurzem mitgeteilt, dass sie im Bereich der Schnittstelle zwischen den Bereichen Laden und ehemaliger Wirtschaft T30-Türen einbauen muss. Auch hier sind längere Lieferzeiten zu befürchten.

Fahrbahnerneuerungen im Bereich der Ortsdurchfahrten der Bundesstraße B 312

Das Regierungspräsidium hat angekündigt, in diesem Jahr Belagsarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrten der Bundesstraße B 312 durchführen lassen, Betroffen ist in Pfronstetten der Bereich von Oberstetten her bis zur Einmündung Wilsinger Straße und ab der Einmündung Hülengasse bis Ortsende Richtung Tigerfeld, in Tigerfeld die gesamte Ortsdurchfahrt und in Huldstetten von Tigerfeld her bis zur Einmündung Kirchstraße. Die Gemeinde muss in diesem Zug die Schachtabdeckungen der Wasser- und Abwasserleitungen erneuern. Eventuell in offener Bauweise notwendige Arbeiten am Kanal- und Wasserleitungsnetz werde aktuell geprüft. Eine komplette Mitverlegung der Leerrohre für eine künftige Glasfaseranbindung aller Gebäude im Baubereich wie zuletzt in der Kirchstraße in Huldstetten bzw. der Bergstraße in Geisingen ist aus zeitlichen Gründen und auch aufgrund der gegebenen Lieferkettenprobleme nicht durchführbar. Die Gemeindeverwaltung lässt aber im Zuge der Maßnahme die notwendigen Querungen der Bundesstraße mitverlegen, so dass der Glasfaserausbau selbst dann in den Gehwegbereichen erfolgen kann. Hier ist ohnehin Sanierungsbedarf gegeben.

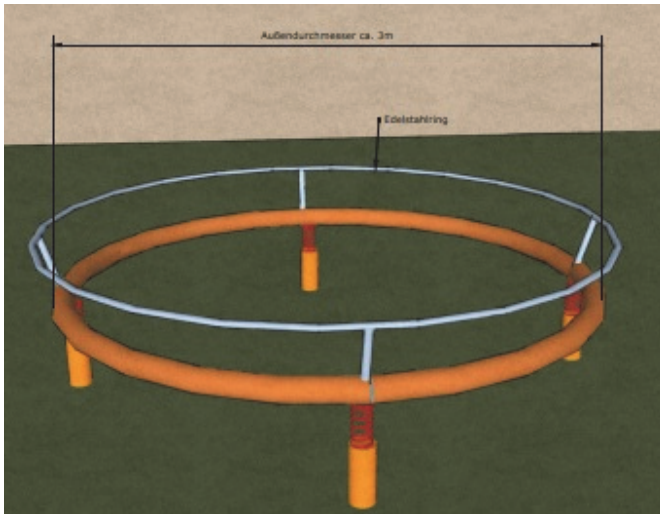
Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine im ehemaligen Gasthaus Rose

Die Gemeinde plant, in den früheren Gästezimmern des Gasthauses Rose bzw. der ehemaligen Pächterwohnung Geflüchtete aus der Ukraine unterzubringen. Die frühere Wirtschaftsküche könnte zum gemeinsamen Kochen, der Gastraum als Gemeinschaftsraum genutzt werden. Mit tatkräftiger Unterstützung durch örtliche Handwerksbetriebe wurden die Sanitäreinrichtungen provisorisch gangbar gemacht, die benötigte Ausstattung wird beschafft. Leider stehen Belange des Brand-schutzes einer baldigen Aufnahme von Geflüchteten entgegen. Die Gemeinde sucht deshalb gebrauchte T30-Türen. Bei Stahltüren besteht grundsätzlich die Chance, dass diese die T30-Eigenschaft haben. Die Gemeinde wäre für entsprechende Angebote dankbar.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde dem Erwerb von Straßenflächen im Ortsteil Tigerfeld, dem Verkauf eines Bauplatzes in Pfronstetten und der Verpachtung des Jagdbogens Huldstetten Ost an Tobias Broß aus Aichelau zugestimmt.

Beschlüsse des Gemeinderats



Der PhänoPfad soll ein neues Gerät erhalten

Die Gemeinde setzt den eingeschlagenen Weg beim PhänoPfad fort: Neben der Erneuerung des Bestands sollen neue Elemente das Angebot ergänzen. Der PhänoPfad wurde im Jahr 2006 in Betrieb genommen. Die aus Holz gefertigten Stationen sind in die Jahre gekommen und mussten teilweise abgebaut werden. Im vergangenen Jahr wurden in einem ersten Bauabschnitt „Der starke Max“ und der „Wackel-Dackel“ von Grund auf neu aufgebaut. Weiter wurde die komplette Beschilderung, die sogenannten Erklärtafeln an allen Stationen erneuert, welche den bisherigen Broschüren-Automat abgelöst haben. Ebenfalls wurde das neue Erscheinungsbild durch die Versetzung des Pavillons und der neuen Grillstelle zum Positiven verändert. Die positiven Rückmeldungen aus der örtlichen Bevölkerung, Besuchern und Touristen zeigen, dass dieser Schritt dringend nötig war. Dem PhänoPfad-Ausschuss war es bei den ersten Überlegungen wichtig, dass auch die neuen Stationen überwiegend aus Holz gefertigt werden und das der PhänoPfad „lebt“, eine regelmäßige Veränderung ist durchaus gewünscht. Mit der auf den Spielplatzbau spezialisierten Firma Janko aus Bad Urach hat die Gemeinde einen engagierten und zuverlässigen Partner gefunden. Denis Rudolf, bei der Gemeindeverwaltung für den Bereich PhänoPfad zuständig, berichtete, dass bei der letzten Sitzung des PhänoPfad-Ausschusses der zweite Sanierungsabschnitt durch die Firma Janko vorgestellt wurde. Um den PhänoPfad pünktlich zum 1. Mai öffnen zu können, wird die Station „Hören wie ein Luchs“ neu aufgebaut, mit „Bärenstark durch Hebelkraft“ wird eine kleine neue Station errichtet. „Fliehkraft – gemeinsam gelingt es“ ist das erste größere komplett neue Element, hier soll mit dem Prinzip der Fliehkraft eine Holzkugel in einem Holzring bewegt werden. Hierfür wird auch eine Art „Kaugummiomat“ für die Kugeln nötig sein. Im Ausschuss wurde angeregt, die Holzkugeln mit dem Logo des PhänoPfads zu versehen und auch als Werbemittel einzusetzen, zumal diese später in einem weiteren geplanten Element ebenfalls eingesetzt werden kann. Das neue Element ist nichts von der Stange, sondern wurde von der Firma Janko speziell für den PhänoPfad

entworfen. Die Gesamtkosten mit Kugelautomat und Beschilderung belaufen sich auf 8.881,14 €, die Inbetriebnahme soll im Sommer erfolgen.

Weitere Vergaben für den neuen Bauhof

Zumindest bei den Vergaben geht der Neubau des Bauhofs auf die Zielgerade. Nach intensiver Prüfung und Diskussion wurde nun auch die Lieferung und Montage der Tankanlage für 22.326,48 € an die Firma BS Tankanlagen GmbH aus Eningen vergeben. Nicht nur für die Bauhoffahrzeuge, sondern vor allem auch für die der Feuerwehr soll hierdurch eine auch in Krisenzeiten gesicherte Treibstoffversorgung ermöglicht werden. Die Lieferung der Ausstattung des Werkstattbereichs mit Werkbänken, Schränken und Regalen wurde für 20.518,65 € an die Firma Würth vergeben.

Vergaben für das Dorfgemeinschaftshaus Aichelau

Für den angelaufenen Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau standen weitere Vergaben an. Dabei machten sich die Preissteigerungen im Baubereich mehr als deutlich bemerkbar – mit durchaus gravierenden Folgen. So ist bereits nach einem Drittel der notwendigen Vergaben Mehrkosten im sechsstelligen Bereich absehbar, wenn es in diesem Tempo weitergeht, durchbrechen die (ohne Außenanlagen) im letzten Jahr auf 1,6 Millionen Euro geschätzten Baukosten locker die 2-Millionen-Grenze – und das bei einem Projekt, für das keine Zuschussmittel bewilligt wurden. Vor diesem Hintergrund zeigte sich der Gemeinderat vorsichtig bei den anstehenden Vergaben. Einig waren sich der Gemeinderat aber darin, dass eine Realisierung des Projekts nicht in Frage gestellt werde. Einzig beim Tempo könnte nachgesteuert werden, um den auch kriegsbedingt hohen Materialpreisen auszuweichen. Vergaben wurde das Gewerk Fenster- und Metallbau, Verglasungsarbeiten. Hier wurden 27 Betriebe aus der Region zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, ganze zwei Angebote sind eingegangen. Dem Angebot der Fa. Ostertag aus St. Johann wurde der Zuschlag erteilt, auch wenn die Angebotssumme von 153.119,68 € gut 22% über der Kostenschätzung liegt. In diesem Bereich sind Preisrückgänge nicht zu erwarten. Geringfügige Einsparungen sind beim Gerüstbau zu erwarten: Das Angebot der örtlichen Firma Waidmann lag mit 21.663,95 € gut 10% unter der Schätzung, hier hofft die Gemeinde auf eine weitere Kostenreduzierung durch Eigenleistungen der örtlichen Helfer. Mehrkosten in Höhe von 15% zeichnen sich bei den Elektroarbeiten ab. Hier kommt die örtliche Firma Fischer Elektrotechnik GmbH zum Preis von 185.299,16 € zum Zug. Nicht vergeben wurden die Zimmerer- und Holzbauarbeiten: Von 16 angeschriebenen Betrieben aus der Region haben nur zwei abgegeben, das günstigste Angebot lag rund 120.600 € über dem Kostenanschlag von 302.120,64 €. Hier soll nun geprüft werden, ob eine erneute Ausschreibung unter Einbeziehung einer seit kurzem möglichen Stoffpreisgleitklausel ein besseres Ergebnis bringen könnte. Dann wären die Anbieter nicht gezwungen, das Risiko der Holzpreisentwicklung bei ihrer Kalkulation zu berücksichtigen. Ähnlich ist es beim Gewerk Blechdach und Klempner: Hierfür ging nur ein Angebot ein, das rund 31.700 € über der Kostenschätzung (99.665,46 €) lag. Auch dieses Gewerk wurde nicht

vergeben. Eindeutig ist die Situation bei der Dachabdichtung: Hier ging gar kein Angebot ein, hier führt kein Weg an einer neuerlichen Ausschreibung vorbei.

Vergaben für den Umbau des Rosen-Saals

Die verschärfte Lage im Baubereich wurde auch bei den Vergaben für den Umbau des Rosen-Saals zum Bürgersaal deutlich: In mehreren Gewerken gibt es gegenüber den Kostenschätzungen Mehrausgaben, wengleich der Projektverlauf insgesamt gesehen noch im Rahmen bleibt. Die aufgrund einer deutlichen Kostenüberschreitung wiederholte Ausschreibung der Rohbauarbeiten brachte nur ein geringfügig besseres Ergebnis: Für 147.856,91 € übernimmt diese Arbeiten die Firma Anton Böhler & Sohn aus Münsingen, die Mehrkosten liegen bei rund 50%. Mit 16% vergleichsweise moderat sind die Mehrkosten bei den Verglasungs- und Sonnenschutzarbeiten. Hier geht der Auftrag für 108.757,48 € an die Firma RK Bauelemente GmbH aus Riedlingen.

Kanalsanierungsarbeiten vergeben

Im Rahmen der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung wurden bei der Befahrung der Kanäle im Gemeindegebiet zahlreiche Schäden festgestellt, die sukzessive und entsprechend ihrer Dringlichkeit zu beheben sind. Aus Kostengründen wird versucht, diese Schäden so weit als möglich in geschlossener Bauweise, also ohne Aufgrabungen zu beheben. Im laufenden Jahr ist vorgesehen, entsprechende Schäden in Aichstetten, Geisingen und Tigerfeld zu beheben. Sieben Fachbetriebe zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, vier Angebote gingen bei der Gemeindeverwaltung ein. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Arbeiten zum Angebotspreis von 80.128,35 € an die Fa. Haas & Hess Umwelttechnik aus Heiligenberg.

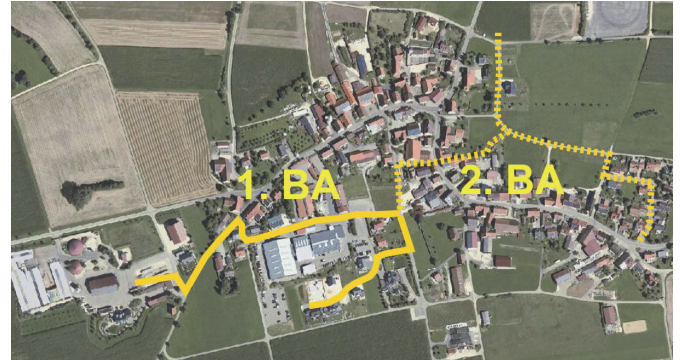
Tiefbau für Pfronstetter Nahwärmenetz vergeben

Während in der März-Sitzung die Leitungsbauarbeiten für das in Pfronstetten geplante Nahwärmenetz geringfügig unter der Kostenschätzung vergeben werden konnten, lag damals für das umfangreichere Gewerk Tief- und Straßenbau nur ein Angebot vor das mit rund 755.000 € netto 190.000 € über der Kostenschätzung lag. Eine neuerlich durchgeführte Ausschreibung brachte dann auch ein deutlich besseres Ergebnis. Das günstigste der drei eingegangenen Angebote kam von der Firma Josef Rudolf aus Hohenstein und lag mit netto 566.040,56 € nah an der Kostenschätzung. Somit kann mit dem Bau des Nahwärmenetzes jetzt begonnen werden. Mehrkosten zeichnen sich lediglich im Bereich der Rohrlieferungen ab: Für die vorgesehenen Stahlrohre müssen voraussichtlich 50.000 € mehr aufgewendet werden als geplant – auch eine Folge der aktuellen Rohstoffkrise.

Gemeinde prüft neues Nahwärmenetz in Aichelau

Nahwärme ist in Aichelau nichts Neues, hier wurden in den vergangenen Jahrzehnten auf private Initiative hin mehrere kleine Nahwärmenetze gebaut und seither ohne größere Probleme betrieben. Die Wärmelieferung erfolgt in allen Fällen durch örtliche Biogasanlagen. Es hat sich nun jedoch gezeigt, dass die verlegten Kunststoffleitungen aufgrund der im Netz gegebenen Temperaturen und Drücke stark verschlissen sind. Der Einstieg in eine Erneuerung der Wärmeleitungen ist unumgänglich, hier besteht auch eine zeitliche Dringlichkeit. An die

Gemeindeverwaltung wurde deshalb die Frage gerichtet, ob die Gemeinde wie in Pfronstetten auch in Aichelau die Errichtung und den dauerhaften Betrieb übernehmen könnte. Aktuell laufen bereits Gespräche mit dem Ingenieurbüro Lorinser aus Betzenweiler, das auf Wunsch der Akteure aus Aichelau hinzugezogen wurde. Das Büro prüft, welche Trasse für eine dann in Stahl ausgebaute neue Leitung wirtschaftlich sinnvoll realisierbar wäre.



In einem ersten Bauabschnitt könnte nach den derzeitigen Überlegungen – aufgrund der gegebenen Leitungsprobleme möglichst schon in diesem Jahr – eine neue Anbindung der Anschlussnehmer im Bereich Breite West geschaffen werden. Ein denkbarer zweiter Bauabschnitt, dessen Trassenverlauf derzeit nur als schematisch anzusehen ist, könnte eine Erweiterung in den Bereich Breite Nord / Wiesenweg umfassen. Dies würde dann eine Wärmeversorgung sowohl für das dort neu geschaffene Gewerbegebäude wie auch für das entstehende Dorfgemeinschaftshaus, die im Bereich Wiesenweg geplanten Wohnbauplätze und die im Bereich Wadenwiesen bestehenden Gebäude ermöglichen. In einem dritten, noch nicht näher beschriebenen Bauabschnitt könnte dann im Zuge der für 2024/2025 vorgesehenen Erneuerung der Ortsdurchfahrten Franz-Arnold-Straße und Hayingener Straße die übrigen Bereiche der Ortstlage angebunden werden. Jeweils mit der Verlegung von Nahwärmeleitungen verbunden wäre die Verlegung von Glasfaser-Hausanschlüssen.

Das Gesamtkonzept „Zukunftsdorf Pfronstetten“ sieht vor, in allen Ortsteilen Nahwärmenetze zu prüfen und nach Möglichkeit zu realisieren, wenn die vor Ort gegebene Nachfrage dies wirtschaftlich möglich macht.

Bürgermeister Reinhold Teufel machte deutlich, dass vieles für ein solches Engagement spricht: So lässt sich die gesamtgesellschaftlich angestrebte Energiewende nicht nur auf den Strom-Sektor reduzieren, eine Transformation auf dem Wärmesektor ist mindestens genauso wichtig. Neben den ökologischen Gesichtspunkten sind es aber auch handfeste wirtschaftliche Gründe, die für diese Form der Wärmeerzeugung sprechen: Öl- und Gaspreise bewegen sich auch auf absehbare Zeit auf hohem Niveau, ein Rückgang auf Vorkrisenniveau wird allgemein nicht erwartet – auch vor dem Hintergrund der steigenden CO₂-Bepreisung. Filterlose Holzheizungen – ob Pellets oder Scheitholz – kommen aufgrund der Feinstaubbelastung immer mehr in Verruf. Und die als „Königsweg“ angepriesenen Wärmepumpen sind bauphysikalisch vor allem für Bestandsgebäude nicht uneingeschränkt möglich, die „brummenden Kästen“ vor dem

Schlafzimmerfenster des Nachbarn werden auch nicht überall für Freude sorgen. Ein Nahwärmeanschluss löst all diese Probleme, und dies zu auch langfristig kostengünstigen Konditionen.

Vor diesen Hintergründen steht die Gemeindeverwaltung dem Ansinnen aus Aichelau dem Grunde nach positiv gegenüber. Positiv ist, dass es in Aichelau aufgrund der vorhandenen Netze bereits einen potenziellen Kundenstamm gibt. Nachdem die derzeit laufende Liefervereinbarung nach Aussage des Wärmelieferanten über kurz oder lang auslaufen, dürfte hier auch ein gewisses Interesse an einer Folgelösung gegeben sein. Dies gilt auch für einen örtlichen Gewerbebetrieb, dessen gegebener Wärmebedarf die Wirtschaftlichkeit befördert.

Im Gemeinderat wurden diese Überlegungen begrüßt, zumal das Projekt „Zukunftsdorf Pfronstetten“ von Anfang an auf alle Ortsteile ausgelegt wurde.

Einigkeit bestand auch in einem anderen wesentlichen Punkt: Wie beim Wasser und Abwasser sollen die Netzkosten gemeindeeinheitlich umgelegt werden sollen. Die Einmalkosten für den Anschluss (vergleichbar mit den Wasserversorgungs- und Abwasserbeiträgen) und die über das laufende Leistungsentgelt (vergleichbar mit den Wasser- und Abwassergebühren) zu deckenden Kosten des Leitungsbetriebs einheitlich gestaltet werden. Dennoch wird es insgesamt unterschiedliche Wärmekosten geben, da die Wärmeerzeugung absehbar unterschiedlich sein wird. Während in Aichelau die Wärme zumindest auf absehbare Zeit vergleichsweise kostengünstig von der örtlichen Biogasanlage bezogen werden kann, wird diese in Pfronstetten gemäß aktuellem Planungsstand nach einer Startlösung mit Pellets überwiegend durch eine Holzhackschnitzel-Heizung und ein Flüssiggas-BHKW erzeugt.

Oft diskutiert wird die Frage, ob sich die Gemeinde ein Nahwärmenetz leisten kann und soll. Bürgermeister Reinhold Teufel konnte dies einfach beantworten: Mithin der einzige Vorteil des neuen kommunalen Haushaltsrechts ist es, dass die laufende Belastung durch Investitionen transparent dargestellt wird. Und da wird es so sein, dass sämtliche Ausgaben – die Betriebskosten genauso wie die kalkulatorischen Kosten für Abschreibung und Verzinsung – wie bei Wasser und Abwasser auch zu 100% auf die Wärmekosten umgelegt werden. Da spielt es auch keine Rolle, ob eigenes Kapital eingesetzt oder Fremdkapital aufgenommen wird. Bürgerinnen und Bürger, die nicht an das Netz angeschlossen sind, werden also nicht belastet – profitieren aber auch nicht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Büro Lorinser so weit zu prüfen, dass die Realisierbarkeit und die Wirtschaftlichkeit abschließend beurteilt werden kann. Ob die angestrebte Realisierung des ersten Bauabschnitts noch in diesem Jahr gelingt bleibt abzuwarten.

Spielplatz in der Lindenstraße kommt

Es bleibt für den in der Pfronstetter Lindenstraße geplanten Spielplatz bei den im März vorgeschlagenen Standard-Spielgeräten der Firma Espas im Wert von 17.859,82 €. Auf Wunsch des Gemeinderats wurde geprüft, ob auch Holz-Spielgeräte in Frage kommen. Eine Nachfrage bei einem geeigneten Lieferanten zeigte schnell: Allein schon aufgrund der Lieferzeiten ist dies

keine Option, denn dann könnte der Spielplatz frühestens 2023 von den Kindern genutzt werden. Der Vergabe wurde zugestimmt.

Neue Benutzungsordnung für die Erddeponie

Die Gemeinde betreibt nördlich der Ortslage Pfronstetten die Erddeponie „Kohlthal“. Hierfür wurde zum 01.04.1999 eine Benutzungsordnung erlassen. Nachdem sich maßgebliche Vorschriften geändert haben, hat das Landratsamt eine Neufassung angeregt. Dieser Neufassung wurde in Absprache mit dem Landratsamt erarbeitet, der Gemeinderat stimmte der Neufassung zu.

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 25.04.2022
Bio-Tonne	Montag, 25.04.2022
Altpapier	Montag, 02.05.2022
Gelber Sack	Montag, 16.05.2022

Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthäuser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohlthal

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen unter www.kreis-reutlingen.de/Abfallentsorgung



Ferienprogramm vom 28.07. – 02.09.2022

Die Sommerferien sind noch weit entfernt, aber meistens geht es dann doch schneller als man denkt. Auch im letzten Jahr konnten wir doch trotz der erschwerten Bedingungen einige Veranstaltungen anbieten und durchführen und den Kindern somit ein bisschen Abwechslung bieten. In diesem Jahr nun, so hoffen wir, können und dürfen wir wieder voll durchstarten.

Dafür brauchen wir Eure Hilfe. Für die Ausführung benötigen wir wie in jedem Jahr die Hilfe der ortsansässigen Vereine, Organisationen und Privatpersonen und auch der Neueinsteiger. Denn ohne Ihre tatkräftige Unterstützung können wir so ein tolles und vielfältiges Programm wie in den letzten Jahren nicht auf die Beine stellen. Hier ist Platz für neue, kreative Ideen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr an unserem Ferienprogramm mitwirken und somit den Pfronstetter Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm geboten werden kann.

Bitte melden Sie sich bis zum 20.05.2022 wenn Sie uns beim Ferienprogramm unterstützen bei der Gemeindeverwaltung, Claudia Herter, Tel. 07388/9999-11 oder claudia.herter@pfronstetten.de, ebenso für Fragen zur Organisation und zum Ablauf.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE



Unsere schöne Gemeinde Zwiefalten liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein Ort mit viel Charme und hoher Lebensqualität, mit Traditionen und einem lebendigen Gemeinwesen.

In der Gemeinde Zwiefalten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere Stelle als

Assistenz / Sekretärin (w/m/d) der Bürgermeisterin

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 40 % und 60 % zu besetzen.

Für diese wichtige Vertrauensstelle im Vorzimmer der Bürgermeisterin erwarten wir:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Qualifikation
- Organisationsgeschick, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
- Freude an selbstständiger und abwechslungsreicher Arbeit, sowie Freude am Umgang mit Menschen

Das vielfältige und interessante Aufgabengebiet umfasst die Assistenz- und Sekretariatsaufgaben der Bürgermeisterin. Sie übernehmen darüber hinaus zentrale Verwaltungstätigkeiten und in Vertretung die Endredaktion für das kommunale Mitteilungsblatt.

Die Einstellung erfolgt nach TVÖD und wird in der Entgeltgruppe 6 vergütet.

Werden Sie ein Teil von unserem innovativen Team und freuen Sie sich mit uns, auf Zukunft Gestaltung in unserem Zwiefalten.

Wir freuen uns auf Ihre motivierende Bewerbung **bis zum 24. April 2022**. Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format senden. Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeisterin Alexandra Hepp (07373) 205-10; eMail alexandra.hepp@zwiefalten.de oder Kämmerer Thomas Rechtsteiner, (07373) 205-15; eMail: thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, www.zwiefalten.de

Neues Jahresprogramm des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb erschienen Ausstellung, Exkursionen und ein Vormittag rund um Bier und Schokolade

Es ist wieder da: Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hat ein vielfältiges Jahresprogramm aufgestellt. Die Vernissage zur Sonderausstellung „Antoni Gaudi – DenkMal an die Natur“, die Bier- und Schokoladenverkostung mit der Berg Brauerei Ulrich Zimmermann und dem Lagerhaus an der Lauter, sowie die Klamottentauschparty und eine Kochwerkstatt mit Jürgen Autenrieth eröffnen den Veranstaltungsreigen.

Begegnungen prägen das Leben: Ein wohltuender Spaziergang in der Natur, ein gutes Gespräch mit anderen Menschen, aber auch die alltäglichen Erlebnisse bestimmen unser Denken und Handeln. Mit dem Jahresprogramm will das Biosphärenzentrum Begegnungen ermöglichen, neue Gedanken anstoßen und nachhaltiges Handeln stärken. Die Veranstaltungen nehmen Interessierte mit zu besonderen Naturschätzen, lassen Menschen mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen zu Wort kommen und bieten Raum, um Fähigkeiten miteinander zu teilen. In den nächsten Tagen werden diese Veranstaltungen angeboten:

Gesunde Frühlingküche, Ernährungs- und Kochwerkstatt am Dienstag, 26. April 2022, 18:00-22:00 Uhr

Mit frischen regionalen und ökologischen Zutaten werden gemeinsam leckere und saisonorientierte Gerichte gezaubert. Zudem werden Ernährungsbasics auf wissenschaftlicher Datengrundlage thematisiert und die Frage beantwortet, was wirklich gesunde Ernährung ist. Es geht um vollwertige Ernährung und die Bedeutung von Ballaststoffen und der Darmgesundheit.

Treffpunkt: Schulküche Schillerschule Münsingen, Schillerstraße 38, 72525 Münsingen. Kosten: 20 Euro pro Person, zuzüglich Lebensmittelkosten in Höhe von 14 Euro.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. Es werden Produkte der Regionalmarke „ALBGEMACHT“ verwendet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 24. Juni 2022 beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter Tel. 07381/932938-31 erforderlich.

Frühjahrsputz im Kleiderschrank, Klamottentauschparty am Freitag, 29. April 2022, 18:00-20:00 Uhr

„Tauschen statt Wegwerfen!“ ist das Motto der Klamottentauschparty seit über neun Jahren. Es geht darum den Kleiderschrank möglichst umweltschonend zu füllen. Und ganz nebenbei schont es auch den Geldbeutel. Einfach ein bis max. 15 gut erhaltene Klamotten schnappen, zum Tauschen mitbringen und neue Kleider von Ande-

ren kostenlos mitnehmen. Da ständig was Neues rein-
kommt lohnt es sich da zu bleiben, etwas zu trinken und
anschließend weiter zu tauschen.

Treffpunkt: Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg
11, 72525 Münsingen. Kosten entstehen keine. Das Tra-
gen einer FFP2-Maske ist erforderlich. Nähere Informa-
tionen sind unter Tel. 07381/932938-31 erhältlich.

Bier und Schokolade, geführte Verkostung am Sonn- tag, 1. Mai 2022, 10:30-12:00 Uhr

Eine Verkostung der ganz besonderen Art: die kühle ge-
nussvolle Welt des Biers trifft auf zärtlich süße Schoko-
lade. Was haben diese für Gemeinsamkeiten und worin
liegen die großen Unterschiede? Dieser Morgen ist für
alle passend, die die kühle oder die süße Welt genießen
wollen. Gertrud Hauler, Bier-Sommelier der Berg Braue-
rei und Eberhard Laepple vom Lagerhaus an der Lauter
führen durch die Verkostung.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Bio-
sphärenallee 2-4, 72525 Münsingen. Die Teilnahme kos-
tet 15 Euro pro Person. Am Nachmittag bietet das Bio-
sphärenzentrum zusätzlich Kaffee und Kuchen an.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Partnerbe-
trieben des Biosphärengebiets, der Berg Brauerei Ulrich
Zimmermann und dem Lagerhaus an der Lauter, statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis
Montag, 25. April 2022 beim Biosphärenzentrum Schwä-
bische Alb unter Tel. 07381/932938-31 erforderlich.

Antoni Gaudi – Denkmal an die Natur, Eröffnung der Ausstellung und Rahmenprogramm am Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai 2022.

Die Sagrada Familia, Barcelonas wohl bekanntestes
Bauwerk, lebt durch das Naturspiel, mit dem Antoni
Gaudi die Kirche erdachte und bauen ließ. Sein Natur-
verständnis wird in der neuen Sonderausstellung im Bi-
osphärenzentrum haptisch begreifbar und mit allen Sin-
nen nachvollziehbar. Die Ausstellung wurde von Bild-
hauerin Eva Neidhard und dem ehemaligen Bauhütten-
leiter der Sagrada Familie Jordi Cusso i Angles eigens
für den Biosphärenzentrum zusammengestellt. Sechs
Künstlerinnen und Künstler ergänzen die Ausstellung mit
verschiedenen Ansätzen und Medien. Zur Eröffnung der
Ausstellung mit den Kunstschaffenden am 30. April von
18.00-19.30 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 1. Mai findet eine Ausstellungsführung für
Jung und Alt mit Bildhauerin Eva Neidhard und eine
Steinwerkstatt mit Bildhauer Christoph Mertens statt.
Letztere ist für Jugendliche und Erwachsene und kostet
30 Euro pro Person, zuzüglich 20 Euro Materialkosten.
Bitte robuste Kleidung mitbringen, die staubig werden
darf, sowie Arbeitshandschuhe und wenn möglich eine
Schutzbrille. Die Werkzeuge werden gestellt, Schutzbril-
len sind in geringer Anzahl vorhanden.

Veranstaltungsort: Biosphärenzentrum Schwäbische
Alb, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen.

Löwenzahn und Löwenkraft, Frauenfrühstück am Samstag, 7. Mai 2022, 9:00-11:30 Uhr

Fast alle Menschen kennen den Löwenzahn und die
Meisten sind schon auf ihn getreten. Diese löwenstarke

Pflanze besitzt umfassende Heilwirkungen. Zudem lässt
sie sich in der Küche schmackhaft verwenden. Ob im
Kräutersalat, im Blütensirup oder gar als grüne Stengel-
spaghetti und süße Wurzeleiscreme. Manche dieser Le-
ckereien können beim Vortrag von Dr. med. Marianne
Ruoff und beim Frühstück probiert werden. Veranstal-
tungsort: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Bio-
sphärenallee 2-4, 72525 Münsingen. Die Teilnahme am
Frühstück und dem Vortrag kostet 15 Euro pro Person.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis
Montag, 02. Mai 2022 beim Biosphärenzentrum Schwä-
bische Alb unter Tel. 07381/932938-31 erforderlich. Es
werden Produkte der Regionalmarke „ALBEMACHT“
verwendet.

Hintergrundinformationen:

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und
zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums
Schwäbische Alb können unter [www.biosphaerenzent-
rum-alb.de](http://www.biosphaerenzent-
rum-alb.de) eingesehen werden.

Das Team des Biosphärenzentrums freut sich darüber
hinaus auf den Besuch interessierter Gäste täglich zwi-
schen 10 und 18 Uhr, dienstags bleibt das Informations-
zentrum geschlossen.

B 297, Pliezhausen bis Reutlingen-Mittelstadt Fahrbahndeckenarbeiten ab Freitag, 22. April 2022 unter Vollsperrung der B 297

Ab Freitag, 22. April 2022 erfolgt die Sanierung der Fahr-
bahn auf der B 297 zwischen Pliezhausen und Reutlin-
gen-Mittelstadt, Anschluss L 374, im Bereich des Ein-
mündungsbereichs der Bachstraße in die B 297. Wäh-
rend des Gewährleistungszeitraums sind Schäden an
der Fahrbahndecke aufgetreten, die durch das ausfüh-
rende Unternehmen der vorangegangenen Fahrbahnde-
ckenerneuerung instandgesetzt werden. Für Sonntag,
24. April 2022 ist die Fertigstellung der Arbeiten geplant.
Für die Ausführung ist eine Vollsperrung der B 297 erfor-
derlich.

Umleitung

Um die Arbeiten innerhalb von drei Tagen umzusetzen
zu können, ist eine Sperrung der B 297 am Freitag, 22.
April 2022 ab ca. 8:30 Uhr notwendig. Ab Freitag, 22. Ap-
ril bis Sonntag, 24. April 2022 werden überörtliche Um-
leitungen in Fahrtrichtung Tübingen und Fahrtrichtung
Nürtingen eingerichtet. Die Umleitungsführung erfolgt in
Fahrtrichtung Tübingen ab Neckartailfingen über die B
312 bis zum Anschluss der L 378a, Bräuchleknöten,
westlich von Metzingen. Von dort über die L 378a - K
6720 nach Rommelsbach und weiter über die L 378 nach
Oferdingen bis zur B 297 bei Pliezhausen. Die Fahrtrich-
tung Nürtingen wird in umgekehrter Reihenfolge umge-
leitet.

Kosten

Die Kosten der Maßnahme trägt im Rahmen der Ge-
währleistungspflicht das seinerzeit ausführende Bauun-
ternehmen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständ-
nis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entste-
henden Behinderungen.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/baustellen abgerufen werden.

B 32 zwischen Hausen im Killertal und Burladingen Gewährleistungsarbeiten an der Fahrbahnmarkierung am Donnerstag, 21. April 2022

Im Frühjahr 2021 erfolgte das Aufbringen der Endmarkierung an der B 32 zwischen Hausen im Killertal und Burladingen. Bei der Überprüfung der Leistung zeigte sich, dass diese nicht den vertraglichen Anforderungen entspricht. Zur Behebung werden am Donnerstag, 21. April 2022 Gewährleistungsarbeiten an der Fahrbahnmarkierung ausgeführt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Arbeiten noch am selben Tag abgeschlossen.

Verkehrsführung während der Markierungsarbeiten

Die Markierungsarbeiten erfolgen abschnittsweise in einem wandernden Baufeld. Während der Arbeiten steht immer nur ein Fahrstreifen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Verfügung. Der Verkehr wird mit einer Ampelschaltung einspurig am Baufeld vorbeigeführt. Innerhalb der bis zu zehn Minuten langen Rotphasen wird die Markierung auf der Fahrbahn ergänzt.

Um Behinderungen des Verkehrsflusses zu reduzieren, finden die Arbeiten außerhalb der Hauptverkehrszeit statt.



Online-Seminar und digitale Archivsprechstunde zu Personenstandsregistern

Kostenfreies Angebot für Familienforschende und Geschichtsinteressierte

Personenstandsregister gehören mit zu den wichtigsten Quellen für die Familienforschung. Aus ihnen ist unter anderem das Alter, Geschlecht, Familienstand und Informationen zu den Verwandtschaftsbeziehungen eines Menschen zu erfahren. Ohne die Geburts-, Heirats- und Sterberegister wäre Familienforschung im 19. und 20. Jahrhundert kaum denkbar. Viele wissen nicht, dass sie mit einer Anfrage im Kreisarchiv Reutlingen rasch an die gewünschten Informationen gelangen. Denn hier gibt es Zweitschriften von den Standesamtsbüchern der Gemeinden im Landkreis Reutlingen.

Wer sich für die Geschichte seiner Vorfahren interessiert, weiß oftmals nicht wie er an die dafür notwendigen Informationen bei Behörden und Archiven gelangt. Diese Menschen möchte Kreisarchivar Dr. Marco Birn bei der digitalen Archivsprechstunde erreichen und sie unter anderem zu Recherchen im Stadt-, Gemeinde- oder Kreisarchiv ermutigen.

Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. Im Seminar wird gezielt darauf eingegangen wie diese Daten-

banken für die Familienforschung genutzt werden können. Auch im Kreisarchiv Reutlingen schreitet die Digitalisierung mit großen Schritten voran. Inzwischen sind die Protokolle der früheren Oberämter und späteren Landkreise Reutlingen, Urach und Münsingen in einem Online-Lesesaal für die Bürgerinnen und Bürger digital abrufbar.

Die offene Fragerunde im Anschluss soll den Teilnehmenden bei Fragen zu Personenstandsregistern oder auch allen anderen Themen der Familienforschung Unterstützung bieten: Beispielsweise wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Was steht auf dem alten Dokument meines Großvaters? Bei der Entrümpelung meines Dachbodens habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren auf dem Dachboden gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wo haben meine Vorfahren in den Weltkriegen als Soldaten gekämpft? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Antworten auf die Fragen der Teilnehmenden gibt Dr. Marco Birn am Dienstag, 26. April, von 19:30 bis 20:30 Uhr im Rahmen seiner öffentlichen Archivsprechstunde. Die Sprechstunde findet online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet:

<https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mf776139bd14d9f02de2f718c40843309>

Es ist auch eine klassische Einwahl per Telefon unter der Festnetznummer 0619 6781 9736 möglich. Dann muss nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2393 810 3137 eingegeben werden, um der Sprechstunde beitreten zu können.

Landkreis Reutlingen beteiligt sich an landesweiter Kampagne: nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern

Die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration finanzierte Kampagne **nachtsam. Mit Sicherheit besser feiern**, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nacht-Gastronomie schult, um präventiv und aktiv gegen sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Übergriffe gegen Frauen im Nachtleben vorgehen zu können, wird nun auch regional umgesetzt.

Im Landkreis Reutlingen sorgen die Stadt Reutlingen, der Landkreis mit seinen Beruflichen Schulen, die Beratungsstelle Wirbelwind – gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, Clubkultur BW und die Hochschule Reutlingen für mehr Reichweite bei der Plakatierungskampagne. Diese ist auf die Zeiträume ab Ende März und in einer zweiten Plakatierung auf Ende Mai von der Koordinierungsstelle in Freiburg angelegt.

Im Sinne der Istanbul Konvention für mehr Sicherheit für Frauen im Nachtleben ist das Ziel, Strukturen zu schaffen und auf bestehende zurückzugreifen. Als spezialisierte Fachberatungsstelle übernimmt deshalb Wirbelwind e. V. die landkreisweite Schulung der Mitarbeitenden des Nachtlebens. Gerade junge Frauen und Erwachsene werden immer wieder Opfer bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Bundesweit wurden

im Berichtszeitraum 2021 insgesamt 160.656 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung polizeilich erfasst. Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher liegt.

Wirbelwind e. V. und die Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Landkreis rufen deshalb alle Einrichtungen und Veranstalterinnen und Veranstalter des Nachtlebens auf, diese Kampagne zu unterstützen. Schulungsangebote können einfach unter www.nachtsam.info über digitale Formate oder auch persönlich über Wirbelwind e.V. kostenlos abgerufen werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gastronomie bilden die zentrale Schnittstelle zu den Gästen. Sie werden in den Schulungen auf kritische Situationen vorbereitet, bekommen Handlungssicherheit und wissen um die Unterstützung ihrer Kollegen und Kolleginnen, insbesondere auch auf der Leitungsebene. Gute Strukturen können nur wirksam greifen, wenn sie nicht als vereinzelte Aktionen, sondern vernetzt umgesetzt werden. Wer Rückfragen zu der Kampagne hat, kann sich an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration wenden unter der Rufnummer 0157 805 908 82 oder per E-Mail an koordinierungsstelle-bw@nachtsam.info

Quelle:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/550357/umfrage/anzahl-der-straftaten-gegen-die-sexuelle-selbstbestimmung-in-deutschland/>

KULTSPACE Münsingen erfolgreich gestartet

Landrat Dr. Ulrich Fiedler hat das neue Coworking-Angebot „Kultspace“ des Landkreises Reutlingen in Münsingen auf der Schwäbischen Alb kürzlich feierlich eröffnet. Zahlreiche künftige Coworkerinnen und Coworker waren bei der Eröffnungsveranstaltung dabei, einige stellten vor wie sie im Kultspace künftig arbeiten.

„Mit dem Coworking-Projekt betritt der Landkreis Reutlingen Neuland. Neben der klassischen Coworking-Arbeit gibt es hier Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Workshops und viele Möglichkeiten zum Netzaufbau. Mit dem Standort Münsingen setzen wir ein Signal für einen starken ländlichen Raum, den wir mit attraktiven Angeboten stärken wollen. Unser Gemeinwesen profitiert von innovativer Arbeit, Produkten und Kulturangeboten im ländlichen Raum“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Antje Kochendörfer, Regionalmanagerin Kultur des Landkreises Reutlingen, berichtete, dass in der ersten Bewerbungsrunde bereits 25 Bewerbungen für die kostenfreien Coworking-Plätze eingegangen sind.

Der Kultspace Münsingen hat seinen Standort im Herzen Münsingens in der ehemaligen Postfiliale Uracher Straße 5. Auf einer Fläche von 205 Quadratmetern bietet er eine Alternative zur einsamen Arbeit im heimischen Kunstatelier. Auch Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops oder Pop-up-Verkäufe sind möglich. Bei der Belegung des Kultspace Münsingen gibt es nur noch wenige Lücken, weshalb neue Bewerbungen momentan noch möglich sind. Das unbürokratische Bewerbungsformular und aktuelle Programm- und Veranstaltungshinweise gibt es unter www.kultur-machen.de/kultspace.



Landrat Dr. Ulrich Fiedler und Antje Kochendörfer (Bildquelle: Landratsamt Reutlingen).

Hintergrundinfos KULTSPACE Münsingen

Kreative und kulturelle Akteure, beispielsweise Künstlerinnen und Künstler der darstellenden und bildenden Kunst, der Architektur, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Musikwirtschaft, Werbemarkt, Software/ Games-Industrie oder Studierende aller Fachrichtungen, haben die Chance gemeinsam in dem modernen Coworking-Space in Münsingen auf der Schwäbischen Alb zu arbeiten und so neue Impulse zu gewinnen.

Der kollegiale Austausch vor Ort soll die Grundlage für spartenübergreifende Kooperationen und gemeinsame Projekte ermöglichen, um damit die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Reutlingen nachhaltig zu stärken. Möglich wurde das Modellprojekt bis Ende des Jahres durch die großzügige finanzielle und ideelle Förderung der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die das Konzept des Kultspace Münsingen überzeugte.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Reutlingen

bringt weiter.

Klischeefreie Berufsorientierung – Online-Veranstaltung am Mittwoch, 27. April um 18:30 Uhr

Eine junge Frau, die eine Ausbildung zur Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik absolviert oder ein junger Mann als Medizinischer Fachangestellter am Empfang einer Arztpraxis: das ist auch im Jahre 2022 noch eher selten, es entspricht einfach nicht der allgemeinen Vorstellung, es erfüllt nicht das gängige Klischee. Gängige Rollenklischees schränken Jugendliche in der Berufsorientierung und Berufswahl immer noch ein. Doch junge Menschen sollten ihre Potenziale

entdecken und ermutigt werden, den Beruf zu erlernen und zu ergreifen, der zu Ihnen passt und dabei eben auch die bestehen-den Klischees überwinden. Zu diesem immer wichtiger werdenden Thema in der Berufs- und Ausbildungswahl haben die Handwerkskammer Reutlingen, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und die vhs Reutlingen eine virtuelle Veranstaltung organisiert, die am Mittwoch, den 27.04.2022 um 18:30 Uhr via Zoom stattfinden wird. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Lehrer/innen und Interessierte und soll vor allem dabei helfen, Jugendliche zu ermutigen, ihre Stärken und Neigungen zu reflektieren, sich von Rollenklischees zu lösen und ihren eigenen Vorlieben zu folgen, insbesondere bei der Berufswahl. Die Teilnahme an der Zoom-Konferenz ist kostenlos, der Login erfolgt über die Internetadresse <https://vhsr.online/88uy4>

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In der Gemeinde Pfronstetten werden ab April bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird die Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich der Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Bei den Kartierungen werden in jedem Fall die geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Bei Rückfragen: poststelle@lubw.bwl.de

Verein für Freunde und Förderer für das Haus für Senioren Langenenslingen e.V.

Sie sind herzlich willkommen beim Krämermarkt auf dem Rathausplatz in Langenenslingen! Wir sind wieder da beim Krämermarkt am Samstag, 30. April 2022, von

8.00-12.00 Uhr. Nachdem unsere Strickerinnen und Ehrenamtlichen trotz Corona fleißig waren (jeder für sich daheim in den eigenen vier Wänden), bieten wir wieder vielerlei Strickwaren (von Baby- bis Erwachsenengrößen) und auch z.B. Taschen, Schürzen, Socken, Westen, Pullis und vieles mehr an. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Auch werden verschiedene Flohmarktartikel ab 1 Euro oder gegen eine Spende angeboten. Lassen Sie sich einfach überraschen. Den Erlös verwenden wir wie immer für besondere Anschaffungen, Feste und für Ausflüge für unsere älteren Mitmenschen im Haus für Senioren. Es gelten die Corona-Vorschriften.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten

Am Donnerstag, 21.04.2022 ist das Pfarrbüro nachmittags geschlossen!

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten im Pfarramt und den Büroräumen sind die dortigen **Festnetzanschlüsse** zeitweise nicht erreichbar.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen sie **Gemeindereferentin Patricia Engling** unter der Mobilnummer: 01575 - 3352866.

Ebenfalls erreichbar ist **Pastoralreferentin Maria Grüner** unter der Mobilnummer: 0176 - 55079323.

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Francois Thamba:

Tel. 07373 - 600

Pater Evodius Miku:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

Tel. 0176 - 55079323

e-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 01575 - 3352866

e-Mail: patricia.engling@drs.de**Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:**im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten
nach Vereinbarung

Tel. 07373 – 9205699

e-Mail: hubertus.ilg@drs.de**Sozialstation St. Martin Engstingen:**

Churstr. 13, 72829 Engstingen

Tel. 07129 – 932 770

Gottesdienstordnungen**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 24.04.202210.30 Uhr **Feier der Erstkommunion
im Münster Zwiefalten**18.00 Uhr **Dankandacht im Münster Zwiefalten****St. Laurentius Aichelau****Ab 19.04.2022 wird die Kirche in Aichelau renoviert.
Deshalb können vorerst keine Gottesdienste mehr
stattfinden.****St. Nikolaus Pfronstetten****Freitag, 22.04.2022 – der Osteroktav**18.00 Uhr **Abendmesse** (Bruno Heinzelmann)**Sonntag, 24.04.2022 – 2. Sonntag der Osterzeit –
Weißer Sonntag - Kein Gottesdienst****Mittwoch, 27.04.2022 – 2. Osterwoche**17.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Freitag, 29.04.2022 – Hl. Katharina v. Siena**18.00 Uhr **Abendmesse****Sonntag, 01.05.2022 – 3. Sonntag der Osterzeit**10.30 Uhr **Eucharistiefeier****St. Nikolaus Huldstetten****Sonntag, 24.04.2022 – 2. Sonntag der Osterzeit –
Weißer Sonntag**10.30 Uhr **Eucharistiefeier****Dienstag, 26.04.2022 – 2. Osterwoche**09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe****Mittwoch, 27.04.2022 – 2. Osterwoche**09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen**Sonntag, 01.05.2022 – 3. Sonntag der Osterzeit**09.00 Uhr **Eucharistiefeier****St. Stephanus Tigerfeld****Samstag, 23.04.2022 – der Osteroktav**18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

in Aichstetten zum 2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 30.04.2022 – 2. Osterwoche18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier****Für alle Gemeinden:****Aktuelle Corona-Verordnung**

Weiterhin besteht die FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren. Kinder ab 6 Jahre müssen eine medizinische Maske tragen. Die Abstands- und Hygieneregeln gelten nicht mehr, werden aber empfohlen. Der Gemeindegesang ist uneingeschränkt möglich.

Herzlichen Dank

an alle die mitgeholfen haben, die Kar- und Ostergottesdienste feierlich mitzugestalten.

**Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Zwiefalten-Hayingen****- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -**

Pfarrer Albrecht Schmiege

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Tel.: 07373/2885, [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)**Quasimodogeniti**

Der Name des kommenden Sonntags stammt aus 1 Petr 2,2a. „Wie die neugeborenen Kinder“.

Viele Einschränkungen gab es in den letzten Jahren für uns alle, besonders aber auch für Kinder. Kein Sport, kein Musikunterricht, ja nicht einmal mit Freunden treffen.

Die Bedürfnisse von Kindern wurden hart auf die Probe gestellt, ja hintenangestellt.

Bei Jesus ist das radikal anders. Kinder stehen bei ihm im Mittelpunkt. Ja er kehrt sogar die normalen Verhältnisse um. Nicht die Kleinen lernen von den Großen, sondern andersherum.

Wie kann das aussehen. Ich mache mich stark für eine Gesellschaft, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder orientiert. Also nicht für Kinder mitsprechen oder gar über diese sprechen, sondern hinhören und wahrnehmen, was sie selbst wollen und brauchen.

Ganz nach Jesu Vorbild:*„Amen, das sage ich euch: Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind schenken lässt, wird nie hineinkommen.“***Der Wochenspruch lautet: (1. Petr 1,3)***„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“*

Infos zum Gottesdienstbesuch

Die Abstandsregeln und das Tragen einer FFP 2 Maske für Gottesdienst-Teilnehmende über 18 Jahren sind weiterhin Pflicht.

Samstag, 23.4.2022

13:30 Uhr Trauung von Julia Bertsch und Fabiano Fieramonte im Kapitelsaal

Sonntag, 24.4.2022 - Quasimodogeniti

10:15 Uhr Gottesdienst im **Kapitelsaal Zwiefalten**

Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die Renovierungsarbeiten des Pfarrhauses bestimmt.

Dienstag, 26.4.2022

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus in Hayingen

Mittwoch, 27.4.2022

15:30 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Hayingen

19:00 Uhr Chorprobe im Kapitelsaal in Zwiefalten

Rückblick Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

In der Karwoche haben Jugendliche und alle Interessierten sich auf den Weg gemacht. Bei perfektem Frühlingwetter und ausgestattet mit Tapes ging es vom Münsterplatz nach Gossenzugun und wieder zurück.



Was hat Jesu Leidensweg mit meinem Leben zu tun? Dieser Fragen wurde an 7 Stationen nachgegangen.

Gefeiert – begrenzt – belastet – bloßgestellt – gehalten – umarmt – erleuchtet.

Das Kreuz war immer mit dabei und es fand sich von Station zu Station jemand, um es zu tragen.

Gemeindereferentin Patricia Engling und Pfarrerin Hanna Gack

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -

Im Dorf 19, 72531 Hohenstein

Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719

Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Sonntag, 24.04.2022 Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst **mit dem Posaunenchor** in Ödenwaldstetten

Prädikant Huber aus Dettingen, Opfer: Weltmission

Dienstag, 26.04.2022

ab 17.00 Uhr „Cafe International“ im Gemeindehaus s. u.

Mittwoch, 27.04.2022

15.00-16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Friedensgebet in der Nikolauskirche für die Ukraine, wir wollen für den Frieden in unserer Welt beten, singen und schweigen.

Pfrin S. Heideker, Orgel: F. Schäfer, Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe

Sonntag, 01.05.2022 Miserikordias Domini

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten

Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Diakonie Katastrophenhilfe

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Einladung zum Cafe International in Ödenwaldstetten

Viele neue Menschen sind in den letzten Wochen aus der Ukraine, aber auch aus anderen Ländern nach Hohenstein gekommen. Wir wollen mit dem „Cafe International“ einen Ort der Begegnung schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, uns gegenseitig wahrzunehmen und kennenzulernen.

Es wird eine Spielecke für Kinder geben. Kaffee, Tee und Kuchen werden angeboten.

Eingeladen ist jeder und jede, der Zeit und Freude hat, neu angekommene Menschen willkommen zu heißen und natürlich die Menschen, die sich hier ein neues Zuhause aufbauen müssen.

Am Dienstag, 26. April 2022, von 17 Uhr bis 19 Uhr, ist das evangelische Gemeindehaus in Ödenwaldstetten hierzu geöffnet.

Wer gerne einen Kuchen spendet, soll sich bitte unter der Nummer des evangelischen Pfarramtes Ödenwaldstetten 07387/382 melden.

Wort zu Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

VEREINSNACHRICHTEN

**Alteisensammlung**

Die Albdorf Musikanten Pfronstetten sammeln am **Samstag, 07. Mai 2022** wieder **Alteisen**.

Größere Mengen und Maschinen bitte vorher bei Simon Herter (Handy: 0172 / 1718080 ab 18 Uhr) oder bei einem aktiven Musiker des jeweiligen Teilortes anmelden. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke und Gefriertruhen. Felgen können nur unbereift entsorgt werden. Ölfässer müssen ganz entleert und gereinigt sein.

Bei alten Motoren und Getrieben muss das Öl ebenfalls abgelassen sein.

Wichtig wäre noch, das Alteisen nicht zu früh an den Straßenrand zu stellen bezüglich Diebstahl! Bitte, wenn möglich, am Samstagmorgen (07.05.2021) **vor 9:00 Uhr** herrichten.

Vielen Dank!



FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abt. Aichelau

Hauptversammlung am 06.05.2022

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abt. Kommandant
2. Bericht der Abt. Kommandant
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Wünsche/Anträge/Verschiedenes
10. Schlusswort (Kdt. Stoll/ Bm Teufel/ Kdt. Zirkel)

Abt. Aichstetten

Gruppe 1 Übung am Freitag 22.04.2022 um 19.30 Uhr

ALLE Reis und Maibaumholen am Montag 25.04.2022 18.00 Uhr

Abt. Pfronstetten

Samstag den 30.04. Vorbereitung Maibaum Treffpunkt 18.00 Uhr Gerätehaus.

Maibaum stellen 18.30 Uhr

Anschließend kleine Bewirtung am Maibaum.

Alle sind herzlich eingeladen.



TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

Abteilung Fußball

Herren

FC Trailfingen-Seeburg II : TSV Pfronstetten II 1:1

E-Junioren

VfL Pfullingen IV : SGM Pfronstetten I 2:6

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Do, 21.04.22

19:00 B-Juniorinnen

TSV Gomaringen : TSV Pfronstetten

Sa, 23.04.22

10:30 D-Junioren

SGM Pfronstetten II : SGM SV Zainingen II

10:30 B-Juniorinnen

TSV Pfronstetten : TSV Lustnau

14:00 C-Junioren

SGM Pfronstetten I : TSV Sondelfingen II

So, 24.04.22

11:00 Frauen

TSV Pfronstetten : SV Eutingen II

11:00 B-Junioren

SGM Bad Schussenried : SGM Pfronstetten I

13:00 Herren

TSV Pfronstetten II : TSV Genkingen II

15:00 Herren

TSV Pfronstetten : SV Würtingen

Mi, 27.04.22

18:30 B-Junioren

SGM Pfronstetten I : SGM Uttenweiler



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Pfronstetten

Ausflug am Samstag 07.05.2022

1. Wir besichtigen den Aronia-Betrieb "Mostbauer" (mit anschl. Vesper) in Bad Waldsee.

2. Fahrt mit dem Torfbähnle in Bad Wurzach

3. Besuch Torflehrpfad

4. Besuch Torfmuseum

Für diejenigen die nicht ins Museum oder Torflehrpfad möchten ist alternativ eine Einkehr beim "Wurzelsepp" möglich.

Heimfahrt mit Einkehr unterwegs.

Nichtmitglieder bzw. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bei:

Raach Klaus Tel. 07388/496

Baier Eugen Tel. 07388/380

Böhm Hans Tel. 07388/286

DLRG OG Sonnenbühl



www.sonnenbuehl.dlrg.de

Wiederaufnahme unserer Schwimmangebote ab Mai

Endlich, nach über 2 Jahren, beginnen wir **ab Mai** wieder uneingeschränkt mit unseren Angeboten. Diese sind

in Genkingen

nur am 1. und 3. Mittwoch im Monat (Warmbaden)

16.30 – 17.30 Uhr Seniorenwassergymnastik

18.00 – 19.00 Uhr Eltern-Kind-Schwimmen

jeden Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

20.00 – 21.00 Uhr Erwachsenenschwimmen

Diese Angebote sind offen für alle Interessierten. Keine Anmeldung, einfach vorbei kommen. Unsere Schwimmtrainer freuen sich, wenn die Angebote rege genutzt werden.

in Hohenstein jeden Freitag

19.00 – 20.00 Uhr Schwimmtraining bis ca. 10 Jahre
20.00 – 21.00 Uhr Schwimmtraining ab ca. 11 Jahre
Wir freuen uns, Euch endlich wiederzusehen und trainieren zu können.

Auch neue schwimmbegeisterte Kinder sind freitags willkommen.

Die Übungsleiter und Schwimmtrainer der DLRG OG Sonnenbühl



Sozialverband VdK Trochtelfingen

www.ov-trochtelfingen.de

Jahraus, jahrein

Ohne Schlittschuh und Schellengeläut', Ist der Januar ein böses Heut'. Ohne Fastnachtstanz und Mummenpiel. Ist am Februar auch nicht viel. Willst du den März nicht ganz verlieren, So laß nicht in April dich führen. Den ersten April muß überstehn, Dann kann dir manches Guts geschehn. Und weiterhin im Mai, wenn's glückt, Hat dich wieder ein Mädchen berückt. Und das beschäftigt dich so sehr, Zählst Tage, Wochen und Monde nicht mehr.

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832

Projekt Digital-Kompass für Ältere verlängert 100 Standorte in Deutschland

An bundesweit 100 „Digital-Kompass“-Standorten erhalten ältere Menschen weiterhin Hilfe rund um die sichere Nutzung digitaler Angebote. Die Corona-Krise habe gezeigt, wie wichtig der kompetente Umgang mit Internetangeboten und elektronischen Geräten insbesondere für Ältere sei, betonten unlängst die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, das Bundesjustizministerium und „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN). Mehr als die Hälfte aller Internetnutzenden sei über 60. Durch „Digital-Kompass“ können Senioren weiterhin auf regionale Unterstützung für mehr digitale Teilhabe setzen. In Baden-Württemberg befinden sich die Standorte in Bad Dürkheim, Heilbronn, Heroldstatt, Herrenberg, Riedlingen-Biberach, Schorndorf, Stuttgart, Weinheim und in Zell im Wiesental. Der Digital-Kompass als gemeinsames Projekt von BAGSO und DsiN bietet Gratis-Sprechstunden, Workshops, Schulungen, auch für Ehrenamtslotsen, sowie Materialien rund um Internet und digitale Mediennutzung für Ältere an. Weitere Informationen, Erklärvideos und die Adressen der Standorte finden sich unter www.digital-kompass.de.

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer



Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Richtig rechnen Vortrag und Diskussion mit Christian Hiss

Biobauern erbringen neben der Produktion gesunder Lebensmittel enorme Zusatzleistungen für Umwelt und Gesellschaft, sagt Christian Hiss, Vorstand der von ihm gegründeten Reginalwert AG mit Sitz in Eichstetten am Kaiserstuhl. In seinem Buch „Richtig rechnen“ legt der Gärtnermeister und Autor dar, dass Biohöfe jede Menge nicht vergüteter Nachhaltigkeitsleistungen erbringen, in seiner Studie jährlich über 50.000 Euro. Dabei hat Hiss drei Bewertungskategorien festgelegt: Ökologie, Regionalökonomie und Soziales. Christian Hiss kommt am **Mittwoch, 4. Mai 2022**, um 10 Uhr ins Bildungshaus Kloster St. Ulrich nach Bollschweil bei Freiburg, um die Ergebnisse seines Projektes vorzustellen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, es besteht aber auch die Möglichkeit zur digitalen Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen ist erforderlich, bitte bis spätestens 26. April an vkl@landvolk.de



Wolfgang Graul
Bismarckstr. 2
72525 Münsingen
Tel. 07381 / 934 3232
E-Mail: kuw.graul@t-online.de



Benefizkonzerte des Heeresmusikkorps Ulm zugunsten der Hospizstiftung Münsinger Alb und der humanitären Ukraine-Hilfe - Mittwoch, 11. Mai 2022, 18 Uhr und 20 Uhr, Alenberghalle Münsingen

Schirmherr: Bürgermeister Mike Münzing
Leitung: Hauptmann Dominik Koch

Auf dem facettenreichen Programm des diesjährigen Frühjahrskonzertes stehen neben traditionellen Musikstücken wie Märschen, Ouvertüren und Medleys Film-musik-Arrangements von John Williams.



Der mehrfache amerikanische Oscar- und Grammy-Gewinner John Williams zählt zu den weltweit bekanntesten, erfolgs- und einflussreichsten Film- und Konzertkomponisten. Er schrieb die Filmmusiken zu „Der weiße Hai“, „E.T. – der Außerirdische“, „Schindlers Liste“, „Jurassic Park“, „Star Wars“, „Harry Potter“, um nur einige seiner unzähligen Arbeiten zu nennen. Anlässlich seines 90. Geburtstages in diesem Jahr widmen die Musikerinnen und Musiker aus Ulm diesem berühmten Künstler

eine Hommage mit ausgewählten unvergesslichen Melodien aus seinem reichen Repertoire.

Karten im Vorverkauf: Saal 15 €, Tribüne 12 €. Restkarten (zzgl. 3 €) an der Abendkasse (ab 17.30 Uhr bzw. 19.30 Uhr). Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf: Touristik-Information Münsingen, Hauptstr. 13, Tel. 07381 / 182-145 Buchhandlung „Die Finkeria“ in Münsingen, Uracher Str. 1, Tel. 07381 / 921 539 oder online auf der Seite

<https://ekmuensingen.church-events.de>

Einlass jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Es stehen jeweils 350 Sitzplätze zur Verfügung.

Die Konzerte, die 75 Minuten dauern, werden nach der tagesaktuellen baden-württembergischen „Coronaverordnung für Veranstaltungen“ durchgeführt. Detaillierte Informationen finden Sie unter

<https://www.kirchenmusik-online.de/muensingen>.

Wieder mehr Luft

Wie man sich das Leben durch Atemübungen erleichtern kann

Der Atem- und Physiotherapeut Aleksandar Matković gibt am 11.5.2022 um 19 Uhr im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein eine Einführung in die Atemtherapie und stellt effektive Atemübungen vor. Der Vortrag „Atemtherapie - wie wichtig ist sie überhaupt und ganz besonders nach einer Covid-19-Infektion“ richtet sich an alle Menschen, die ihr Atemvolumen wieder aufbauen wollen. Eine Atemtherapie erweist sich nach einer überstandenen SARS-CoV-2-Erkrankung als besonders wirkungsvoll und wichtig. Die während der Krankheit minderbelüfteten Lungenareale werden wieder stärker mit Sauerstoff angereichert, unproduktiver Husten wird reduziert, die gesteigerte Atemarbeit wird reguliert. Die bessere Versorgung mit Sauerstoff und die Verbesserung des Gasaustausches beugen außerdem Langzeitschäden vor. Auch wer keine akuten Atemprobleme hat, kann durch bewussteres Atmen die eigene Sauerstoffversorgung verbessern und damit etwas für sein Wohlbefinden tun. Atemtherapie wirkt wie eine Sauerstoffdusche von innen.

Der Vortrag ist Teil der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Telefonisch unter 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail unter gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de

Interessierte können ab 17.5.2022 um 19 Uhr außerdem an einem wöchentlich stattfindenden Atemtherapie-Kurs im Gesundheitszentrum unter Anleitung von Aleksandar Matković teilnehmen.



weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287

www.weible-bestattungen.de



SICHER IN JEDER HÖHE-
ALLES AUS EINER HAND

HUBARBEITSBÜHNEN

SERVICE | VERMIETUNG | VERKAUF | SCHULUNGEN

Für jedes Einsatzgebiet die richtige Maschine-
Hubarbeitsbühnen & Teleskopstapler vom Fachmann



72818 Trochtelfingen | www.sknodel.de
Telefon 07124 / 43 84 | info@sknodel.de





LANDMETZGEREI
HÖGNER

Fleisch · Wurst · Imbiss · Catering · Festzeltbetrieb

Angebot der Woche

Do - Sa 21. - 23. April 2022

SCHWEINESCHNITZEL	natur und paniert vom Albschwein aus eigener Aufzucht	100g 1,19 €
MINI GRILLER	10erPack	Pack 5,99 €
SALAMIAUFSCHNITT	vielfach sortiert	100g 1,99 €
GÜRKLI-LYONER	mit Essiggurken	100g 1,49 €

Di + Mi 26. + 27. April 2022

MINI HÄXLE	vom Schwein	100g 1,59 €
HÄHNCHENSCHLEGEL	natur und gewürzt	100g 1,19 €

Filiale Hayingen, Marktstraße 4, 72534 Hayingen

☎ 07386 978833 📠 07386 978834 @ metzgerei-hoegner@t-online.de
Di - Fr 7:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa 7:00 - 12:00 Uhr
-Montag geschlossen- --Donnerstagnachmittag geschlossen-

www.metzgerei-hoegner.de